

Bericht Mai 2026 - Münchener Allgemeine

Romanreihe Codex Mancini: Sardinien als Figur im Ermittlerroman

Bildbeschreibung: Codex-Mancini-Romanreihe von Siegfried Maerz – historischer Krimi, Sardinien, Atmosphäre, Machtstrukturen.

Sardinien bildet in den Codex-Mancini-Romanen weit mehr als nur den Hintergrund: Die Insel wird zur gleichwertigen Figur der Handlung und verleiht der Krimireihe ihr unverwechselbares Profil. Autor Siegfried Maerz gelingt es, die historischen Strukturen, Alltagsrituale und das Spannungsfeld von Krone, Kirche und Verwaltung so dicht nachzuzeichnen, dass Sardinien für die Lesenden als authentischer historischer Lebensraum erfahrbar wird.

Historische Kriminalromane zwischen Echtzeit und Atmosphäre

Die Codex-Mancini-Reihe von Siegfried Maerz unterscheidet sich in ihrer Herangehensweise spürbar von klassischen historischen Krimis. Als Leser begegnet man nicht nur einem Mordermittlerroman aus Italien im 18. Jahrhundert, sondern taucht in eine Welt ein, deren Regeln, Hierarchien und Widersprüche konsequent durchdekliniert werden.

Sardinien – Orte, Rituale, Akten: Authentizität jenseits von Kitsch

Das Setting im Codex Mancini ist beinahe selbst Ermittler: Die romaninhärente Strenge ergibt sich aus der präzisen Beschreibung von Amtswegen, Geruchskulissen in Herbergen sowie der Alltagssprache der Figuren.

Krone, Kirche, Verwaltung: Konfliktlinien als literarische Achse

Der Codex Mancini ist ein Ermittlerroman mit Haltung: Jede Mordermittlung durchdringt institutionelle Geflechte, die für die Figuren existenzielle Relevanz besitzen.

Atmosphärisch, fundiert, literarisch: Eine Romanreihe für anspruchsvolle Leser

Was die Codex-Mancini-Romane hervorhebt, ist die Verbindung aus historischer Fundierung und literarischer Präzision.

Ausblick: Neuerscheinungen und Entwicklung der Codex-Mancini-Krimireihe

Im Sommer 2026 erscheint Band 3 der Codex-Mancini-Reihe, gefolgt von Band 4 im November desselben Jahres.

Weitere Informationen: www.facebook.com/codex.mancini